



Um Studierenden die Teilnahme an der Frühjahrstagung zu ermöglichen, vergibt das Institut für Neue Musik und Musikerziehung in diesem Jahr eine begrenzte Anzahl von Stipendien in Höhe von bis zu 100 € für die Kosten von Anreise und Unterkunft. Zusätzlich werden die Tagungsgebühren erlassen.

Bitte richten Sie eine formlose Bewerbung mit Motivations schreiben bis zum 15. März an: inmm@neue-musik.org

stipendienprogramm für studierende

dienstag 2. april –
freitag 5. april

**Sonic Circuitry –
Klingende Schaltkreise**
Handmade Electronic
Instruments

LEITUNG: Christian Skjødt
Hasselstrøm

Dieser Workshop gibt eine praktische Einführung in die Klangwelt elektronischer Schaltkreise. Dabei werden einfache, aber kraftvolle und ausdrucksstarke persönliche Instrumente entwickelt und gemeinsam werden die neuen Klänge erkundet. Es sind keine Vorkenntnisse im Umgang mit Elektronik erforderlich. Willkommen sind ein neugieriger Geist und neugierige Hände und Ohren. Die Kurssprache ist Englisch.

(Kursbeginn am 2. April,
Anmeldung erforderlich bis
15. März)

freitag 5. april

Werkstattpräsentation
14:30 – 17:30 Uhr

workshop für jugendliche ab 13 jahre

mittwoch 3. april

15 – 18:30 Uhr
Wired Sounds
Schulpraktischer Workshop

LEITUNG: Christian Skjødt
Hasselstrøm
(Anmeldung erforderlich
bis 15. März)

dienstag 2. april –
freitag 5. april

LEITUNG: Susanne Köszeghy
in Zusammenarbeit mit
Kitas in Eberstadt

workshop wiesenkonzert für kindergartenkinder

Vereinsbüro
GESCHÄFTSFÜHRUNG: Margret Poore

Institut für Neue Musik
und Musikerziehung
Olbrichweg 15
64287 Darmstadt
Tel. 06151.46667
inmm@neue-musik.org

Ort der Veranstaltungen,
wo nicht anders angegeben:
Akademie für Tonkunst
Ludwigshöhstraße 120
64285 Darmstadt

Programmänderungen
vorbehalten

Aktualisierungen unter
www.neue-musik.org

tagung

Mitglieder
Tagung: 55 € / 25 € erm.
Tageskarte: 20 € / 10 € erm.

Nicht-Mitglieder
Tagung: 80 € / 40 € erm.
Tageskarte: 25 € / 12 € erm.

Anmeldung zur Tagung
Wir bitten um eine Anmeldung
bis spätestens 24. März per
Anmeldeformular auf
www.neue-musik.org
oder per Mail an
inmm@neue-musik.org

KONTOVERBINDUNG:
DE57 5085 0150 0000 5668 61
BIC: HELADEF1DAS

In Ausnahmefällen ist ab 3. April
auch eine Anmeldung vor
Ort im Tagungsbüro möglich.

Mitgliedschaft
Mitglieder des Instituts erhalten
den jährlichen Tagungsband
kostenlos und zahlen eine
geringere Tagungsgebühr.
Der Jahresbeitrag beträgt 50 €
(20 € erm.)

tagungsgebühren

Bei der 77. Frühjahrstagung wird das Assoziationsfeld „künstlerisch intelligent“ ins Zentrum gestellt. Dabei geht es weniger um eine Präsentation kompositorisch möglich gewordener Verfahrensweisen als vielmehr um die Frage nach dem Verhältnis von technischer Innovation und künstlerischem Ausdrucks- und Reflexionspotenzial. Der Allgegenwart von „künstlicher Intelligenz“ wird also die Suche nach der grundsätzlichen „künstlerischen Intelligenz“ gegenübergestellt. Neben Entwicklungen der zeitgenössischen Musik werden daher auch gegenwärtige Forschungen zu Intelligenz- und Kreativitätsbegriffen diskutiert. Im Zusammenspiel von Konzerten, Vorträgen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Projektpräsentationen wird die Thematik aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und erfahrbar gemacht. Die interdisziplinären Foren bieten einen Austausch über Spielräume künstlerischen Handelns sowie praktische Zugänge für MusikpädagogInnen, Lehrende und Lernende, SchülerInnen und Studierende. Welche musikalischen Arbeiten und Projekte werden wann und warum als „intelligent“ bezeichnet? Lassen sich heute

künstliche und künstlerische Intelligenz(en) überhaupt trennen? Welche Rolle spielt das „machine learning“ in der zeitgenössischen Musik? Gibt es in der Natur ebenfalls Vorgänge, die man „intelligent“ nennen könnte? Wie kann man Intelligenz erforschen? Die Tagung bietet hiermit eine informelle und kunstübergreifende Informationsplattform, die gleichzeitig unmittelbare Einblicke in die künstlerische Praxis ermöglicht.

Gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien,
Hans und Gertrud Zender-Stiftung,
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst,
Kulturfonds Frankfurt RheinMain,
Sparkasse Darmstadt,
Wissenschaftsstadt Darmstadt
u.a.

mittwoch 3.april

15 – 18:30 Uhr
Wired Sounds
Schulpraktischer Workshop
LEITUNG: Christian Skjødt
Hasselstrøm

19 Uhr
**Eröffnung:
Apéro im Foyer**

19:30 Uhr
Eröffnungskonzert
Alex Waite und Magda Mayas
(Klavier, (Live-)Elektronik,
interaktives Musiksystem)
MIT WERKEN VON Annesley Black,
Orm Finnendahl, Peter Ablinger
und Artemi-Maria Gioti

donnerstag 4.april

9 Uhr
Hörlabor
Bias II VON Artemi-Maria
Gioti mit Magda Mayas und
der Komponistin

10 – 13 Uhr
**Themenblock I:
Intelligenzen**

Christa Brüstle /
Robin Hoffmann
**Imaginationen
künstlicher
Intelligenz – Aspekte
zur Einführung**

Daniel Müllensiefen
**Musikalische Intelligenz:
Was bedeutet es,
musikalisch zu sein?**

Kristin Kaschner
**Erkundung der
Tiefen: Kognitive
Grenzbereiche in der
Meereswissenschaft**

15 – 17:30 Uhr
**Themenblock II:
intelligent künstlich**

Orm Finnendahl
**Komposition, Per-
formance, Autonomie,
Automatisierung**

Peter Ablinger
Die Kunst, die denkt

19 Uhr
Konzert
Pony Says
WERKE VON Steven Takasugi
und Philipp Krebs

freitag 5.april

9 – 12:30 Uhr
**Themenblock III:
automatisch künstlerisch**
Marc Godau
„Schläft ein Lied in
allen Dingen“.
Die Materialität des
Musikmachens als
vergessene Kategorie
der Musikpädagogik?

Annesley Black
**Hinter dem Roboter
steht ein Zwerg**

Christa Brüstle
**Puppen und Marionetten
– sie können alles besser**

14:00 – 17:30 Uhr
**Parcours der
Möglichkeiten**

In diesem neuen Format wandern die Besucher:innen von Station zu Station, um zu hören, zu sehen, zu fragen, zu diskutieren, mitzumachen. Die Stationen sind auf verschiedene Orte auf dem Tagungsgelände verteilt und werden gestaltet von der TU Darmstadt, der Akademie für Tonkunst Darmstadt, der Hf-MDK Frankfurt, der HfMT Köln sowie Teilnehmenden des INMM-Workshops „Sonic Circuitry“ (Leitung: Christian Skjødt Hasselstrøm). Hier wird

gespielt, erforscht, ermöglicht
und herausgefordert.

19 Uhr
Konzert
MIT WERKEN VON Orm Finnendahl
und Alvin Lucier
Magda Mayas (in Kooperation
mit der Akademie für Tonkunst,
Darmstadt)

21 Uhr
Nachtkonzert
IM GEWÖLBKELLER DER JAZZINSTITUTS
Annette Krebs / Nikola Lutz
Christian Skjødt Hasselstrøm

samstag 6.april

9:30 – 13 Uhr
**Themenblock IV:
künstlerisch intelligent**

Michael Harenberg
**Beethoven on the
KI-Beach**

Anna Schürmer
**Ab- und Zu-Hören:
Über akustische und
artifizielle Intelligenzen**

Abschlussdiskussion
mit Michael Harenberg,
Annette Krebs, Nikola Lutz,
Wolfgang Rüdiger und
Anna Schürmer,
MODERATION: Robin Hoffmann